

Frischer Wind in den Segeln!

Unter diesem Motto organisierte der Arbeitskreis Studenten und Jungingenieure (SuJ) Rostock in Zusammenarbeit mit den Studenten des Verbands Deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI) am 10.09.2011 für fast 50 Mitglieder einen Segeltörn auf dem 3-Mast-Schoner „Santa Babara Anna“. Bei anfänglich mäßig schönem Wetter stachen die Studenten unter Führung der erfahrenen Crew vom Verein Odin 1 e.V. in See. Wie so oft im Leben kam bei diesem Event die Arbeit vor dem Vergnügen. So galt es, im Wettstreit die ewige Frage zu klären, welche Wissenschaft die bessere ist. So traten die Studenten der verschiedenen Fakultäten gegeneinander an und mussten sich in verschiedenen Disziplinen beweisen.



Bereits die erste Aufgabe ließ keinen Zweifel daran, dass eine Seefahrt nicht nur lustig sondern auch körperlich anstrengend sein kann. So galt es, im Kampf gegen die Stoppuhr die Segel zu hissen, hierbei zeigte sich schnell wer das Sportangebot der Uni nutzt und wer nicht. Ihre geistigen Fähigkeiten konnten die Teams unter Deck beweisen. Unter der Leitung von Personalcoach Ralf Buchwald musste eine Vielzahl von Plan- und Denkspielen absolviert werden, wobei Kreativität und Teamgeist gefordert waren. Egal ob man mit

dem Flugzeug in der Wüste abgestürzt war, mit einer Raumkapsel auf dem Mond notlanden oder sich in einen ostfriesischen Abiturienten hineinversetzen musste, mit Ingenieurverstand oder betriebswirtschaftlicher Sichtweise kamen die Teams gemeinsam zum Ziel.

Die Ergebnisse wurden von einer unabhängigen Jury bewertet. Neben dem Coach und dem Organisationsteam wurde diese noch durch Personalprofis der Sponsoren NORDEX und EADS Astrium RST verstärkt. So konnten sich Frau Carina Tews und Ingo Haarnack vom Windkraftanlagenhersteller NORDEX und Frau Ursula Braunhold von der Rostocker System Technik GmbH von den Leistungen der Studenten in ungezwungener Atmosphäre überzeugen und interessante Kandidaten für einen Praktikumsplatz ins Auge fassen. Neben den kniffligen Aufgaben, gab es durch die Crew auch eine kurze Einweisung in das Seemannshandwerk. Zusätzlich zu interessanten Fakten zum Schiff wurden wir in die Geheimnisse von Knoten und Bunden eingeweiht.



Nachdem sich alle Teilnehmer gestärkt hatten, nutzten viele Studenten die einzigartige Möglichkeit mit den Personalexperten ins Gespräch zu kommen, ohne dabei dem Druck eines Vorstellungsgesprächs ausgesetzt zu sein.

Nach gut sieben Stunden in baltischen Gewässern brachte uns die Crew mit einem sauberen Anlegemanöver zurück an Land. Die Veranstaltung fand ihren Ausklang, bei Bratwurst, Steak und einem kühlen Pils, auf dem Campusgelände in der Ulmenstraße.

Wir sind überzeugt, dass mit diesem Teambuilding-Event ein solider Grundstein für weitere Veranstaltungen beider Verbände gelegt wurde. Weiterhin setzen wir dabei auch zukünftig auf die hervorragende Unterstützung ortsansässiger Unternehmen. Für die Realisierung des diesjährigen Events bedanken wir uns ganz besonders bei:

NORDEX AG
RST Rostocker System Technik GmbH
Buchwald Beratung, Coaching & Training
Odin 1 e.V.

Sebastian Uhe & Patrick Wappler

